



Rückblick auf die 19. Historische Verkehrsschau in St. Margrethen



Auch beim zweiten Mal im Rheinpark ist unsere Veranstaltung ein Geheimtipp. Das sich aber bereits am frühen Morgen eine Kolonne von Vor- und Nachkriegsveteranen ins Gelände bahnte hätten wir nicht gedacht. Wir trauten unseren Augen nicht, dass so viele treue Oldtimer Fans unseren Aufruf nach St. Margrethen zu kommen, gefolgt sind. Noch nie hatten wir im Gästebuch so viel Zuspruch für den Platzwechsel erhalten.

Unter dem Motto „Räder, die die Welt bewegen“ zeigten an diesem Sonntag Besitzer von Oldtimern Ihre Schmuckstücke dem kleinen und dem grossen Publikum. Bei strahlendem Herbstwetter besuchten rund 2'600 Freundinnen und Freunde historischer Fahrzeuge das Treffen im Dreiländer-Eck und erfreuten sich an der Vielfalt der bunt gemischten Fahrzeuge. Rund 1'800 Autos, Motorräder, Traktoren, Busse, Mofas und sogar historische Fahrräder standen glänzend geputzt nebeneinander. Nebst Privatpersonen mit historischen Fahrzeugen, waren auch diverse Oldtimer- und Markenclubs zum Event erschienen um die tolle Atmosphäre zu geniessen. Und wer sich das Spektakel nicht zu Fuss anschauen wollte, konnte sich von einer Minidampflokomotive durchs Gelände fahren lassen.

Highlights gab es jede Menge, aber einige Fahrzeuge stachen noch im ganz Besonderen hervor. Zu reden gab beispielsweise ein Porsche 911, der als umgebautes Benzinfahrzeug neu mit einem Elektroantrieb unterwegs war. Die Besuchermeinungen gingen hinsichtlich dieses Umbaus jedoch auseinander. Die einen meinten: „Das kann man einem Porsche 911 doch nicht antun!“ Die anderen fanden die Idee zukunftsweisend.

Beim Markt kamen dann die „Schatzsucher“ zum Zuge. Es wurden an verschiedenen Ständen Flohmarktartikel, Modellfahrzeuge und Ersatzteile angepriesen. Angebote gab es für jeden Geldbeutel und das Echo der Standbetreiber war durchwegs sehr positiv. Die „kleinen“ Käuferinnen und Käufer schienen sich jedoch vor allem für die Modellfahrzeuge zu begeistern – tja, klein übt sich wer einmal ein Meister, oder in diesem Falle ein Oldtimer-Besitzer, werden möchte!

Doch nicht nur für historische Vielfalt, sondern auch für kulinarische Vielfalt war gesorgt. Die Küche reichte von schweizerisch über italienisch bis hin zu asiatisch. Durst- oder Hitzegeplagte konnten sich an den Ständen mit einem Getränk versorgen, ein Eis geniessen oder sich im „Cüpli-Zelt“ des Vereins der historischen Verkehrsschau verwöhnen lassen.

Um 16.00 Uhr läutete dann die Tombola den Abschluss des gelungenen Anlasses ein. Den Hauptpreis, einen Heli-Rundflug für zwei Personen ab dem Flughafen Altenrhein, konnte ein glücklicher Gewinner aus der Region mit nach Hause nehmen.

Ja, die 19. historische Verkehrsschau organisiert durch den VHV (Verein historische Verkehrsschau) war ein voller Erfolg. Doch nur durch den unermüdlichen Einsatz des Vorstands und der 61 freiwilligen Helfer konnte dieser Anlass in dieser Form durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Besuchern, Helfern, Sponsoren, Behörden, Anrainern der Zentrumsleitung und Personen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Bis bald am Sonntag, den 20.09.2020 in St. Margrethen/ EKZ Rheinpark. Ein Blick in unsere Bildergalerie auf www.vhvaltenrhein.ch sagt mehr als tausend Worte.

Der Vorstand vom VHV *September 2019*









© Fotos by Lisa Pillinger